

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, rosmarie.nigg@ai.tuwien.ac.at, simone.souczek@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung: **E 066490 Masterstudium Technische Chemie**

Matrikelnummer:

2. **Gastinstitution**

NUST MISIS

Gastland

Russland

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **05.09.17** bis **26.01.18**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

1

Studienpläne

3

Studierende / Freunde

1

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

3

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Hörverständnis

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Sprechvermögen

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch 90 % 2.) %

3.) Russisch 10 % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Ich kann auf jeden Fall empfehlen sich das Land anzusehen und nicht nur in einer Stadt zu bleiben. Ich für meinen Teil bin nach Sankt Petersburg und Sotschi gereist. Außerdem habe ich die transsibirische Eisenbahn mit Zwischenstopp in Irkutsk (Baikalsee) bis zum Ende (Wladiwostok) genommen.

8. Gastinstitution

Bei Problemen/Fragen haben mir die Personen im International Office immer helfen können. Ich hatte die Handynummer von 2 Personen (Vasif und Yana), die dort arbeiten, und bekam immer sehr schnell Rückmeldungen.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Rosmarie Nigg (TU Wien)
Alexandra Khvan (NUST MISIS)

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

5
1
2
5

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Anmeldung/Bewerbung im TISS inkl. Motivationsschreiben
Annahme des Stipendiums in der Höhe von 3400€ (4x 700€ + 600€ Reisekostenzuschuss)
Unterzeichnung des Multic 2 Vertrags
Visum für Russland

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Meiner Meinung nach sollte man zumindest das russische Alphabet kennen und sich einen Grundwortschatz aneignen. Auf der Universität kann man sich zwar auf Englisch unterhalten. Außerhalb der Universität sprechen allerdings wenige Russen Englisch. Außerdem kommt es sehr gut an ein paar Worte auf Russisch zu wechseln. Der Versuch auf Russisch zu sprechen wird einem schon hoch angerechnet.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Es gab Veranstaltungen zu denen internationale Studenten eingeladen wurden (hauptsächlich wissenschaftliche Vorträge). Die wichtigste Veranstaltung aus meiner Hinsicht (Informationen zu Beginn des Semesters für Austauschstudenten) habe ich bedauerlicherweise verpasst, da das International Office erst 3 Wochen nach meiner Ankunft bemerkte, dass ich bereits hier bin.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	250	
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	600 / Monat, <u>davon</u> :	
Unterbringung	70	/ Monat
Verpflegung	300	/ Monat
Fahrtkosten am Studienort	30	/ Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0	/ Monat
Studiengebühren	0	/ Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	200	/ Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Viele neue Leute kennenzulernen, in Russland herumzureisen

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Vorlesungen: Amorphous Metallic Alloys, Modelling and Optimization in Physical Metallurgy, Advanced Technologies of Metallic Materials, Practice No. 3, Thermodynamic Computation and Analysis of Phase Diagrams of Multicomponent Systems, Thermal and thermomechanical Treatment of special Steels and Alloys

Wissenschaftliches Projekt: Investigation of homogeneity regions of the G-phase in the quaternary systems {Fe,Cr}-Ni-Mn-Si and Ti-{Ni,Co}-Si-Al (Forschungsgruppe Thermochemistry)

Leider wurde ich im System der Gastuniversität nicht als Student geführt, sondern als Praktikant meiner Forschungsgruppe. Deswegen bekam ich keinen Studentenausweis und kein Konto in Russland und musste in weiterer Folge auf alle Vergünstigungen wie zB Metro, diverse Eintritte... verzichten und Spesen beim Abheben von Bargeld zahlen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Verbesserung der Sprachkenntnisse und das Gewissen sich in einem komplett fremden Umfeld zurecht zu finden und ein „neues“ Leben aufbauen zu können

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Russisch lernen beziehungsweise russische Freunde suchen, da es das Leben dort enorm erleichtert.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.